

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Ingrid Bauer
Zeit- und Kulturhistorikerin

Tel. ++43 (0)622 8044/4734

ingrid.bauer@sbg.ac.at

Gesamtverzeichnis
der wissenschaftlichen Veröffentlichungen bis 2006

(ab 2007 siehe auf der Homepage den Link:

[Einträge in der Forschungsdokumentation](#))

Monografien:

- 1988 „Tschikweiber haum's uns g'nennt...“ Frauenleben und Frauenarbeit an der ‚Peripherie‘: Am Beispiel der Halleiner Zigarrenfabriksarbeiterinnen 1869 bis 1940. Eine historische Fallstudie auf der Basis lebensgeschichtlicher Interviews, Wien 1988.
- 1995 „Liberation Force/Occupation Power“ – The Encounter of the People of Austria with US Soldiers after World War II. Oral History im Internet (gemeinsam mit Albert Topitz), Salzburg 1995ff.
HTTP: //www.image-at.com/salzburg
- 1998 Welcome Ami Go Home. Die amerikanische Besatzung in Salzburg 1945-1955. Erinnerungslandschaften aus einem Oral-History-Projekt, Salzburg, München 1998.
- 2001 Frauen- und geschlechtergeschichtliche Perspektivierungen der Historie. Habilitationsschrift, Universität Salzburg 2001 (unveröffentlichtes Manuskript).

Herausgeberschaften:

- 1988 Von der alten Solidarität zur Neuen Sozialen Frage. Ein Salzburger BilderLese-Buch, Wien, Zürich 1988 (= Veröffentlichung des Ludwig Boltzmann-Instituts für Geschichte der Arbeiterbewegung).
- 1996 (gemeinsam mit Gunda Barth-Scalmani u.a.)
„Tausendundeine Geschichten aus Österreich“, Wien, Köln, Weimar:
Sonderheft von L’Homme. Zeitschrift für Feministische
Geschichtswissenschaft, Jg. 7 (1996), Heft. 1.

- 2000 Grenzziehungen (gemeinsam mit Elisabeth Menasse-Wiesbauer), Innsbruck, Wien, München: Zeitgeschichte, 27. Jg. (2000), Heft 3/4.
- 2002 (gemeinsam mit Sylvia Hahn und Josef Ehmer)
Walz – Migration – Besatzung: historische Szenarien des Eigenen und des Fremden, Klagenfurt 2002 (= Band 6 der Publikationsreihe des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur zum Forschungsschwerpunkt Fremdenfeindlichkeit).
- 2002 (gemeinsam mit Julia Neissl)
Gender Studies: Denkmäler und Perspektiven der Geschlechterforschung, Innsbruck, Wien, München, Bozen 2002 (erscheint im Frühsommer im StudienVerlag).
- 2004 (gemeinsam mit Peter Gutschner)
Golden Age? Aspekte des Zeitraums 1950-1980.
Zeitgeschichte, Jg. 31 (2004), Heft 1.
- 2004 (gemeinsam mit Caroline Arni u.a.)
PostKommunismen.
L'Homme. Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft, Jg. 15 (2004), Heft 1.
- 2004 (gemeinsam mit Helga Embacher, Ernst Hanisch u.a.)
Kunst – Kommunikation – Macht. Sechster Österreichischer Zeitgeschichtetag 2003, Innsbruck, Wien, München, Bozen: Studienverlag 2004.
- 2005 (gemeinsam mit Christa Hämmerle und Gabriella Hauch)
Liebe und Widerstand. Ambivalenzen historischer Geschlechterbeziehungen.
Wien, Köln 2005.
- 2006 (gemeinsam mit Christa Hämmerle)
ALTER/N. Schwerpunktheft von L'Homme. Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft 1/2006

Beiträge in Fachzeitschriften und Periodika:

- 1982 „Brot und Frieden“: Die Hungerdemonstration vom 19. September 1918 in Salzburg. In: Mitteilungen des Karl-Steinöcher-Fonds, Heft 2/1982, 3-11.
- 1984/85
(gemeinsam mit Erika Thurner)
Augenzeugenberichte über die Ereignisse vom Mai 1945 in Salzburg. In: Zeitgeschichte, 12. Jg. (1984/85), Heft 7, 234-238, Schwerpunktheft: Österreich 1945. Zeugen der Zeit berichten.

1984/85

Geschlecht: Weiblich – Besondere Kennzeichen: Geschichtslos? In: Zeitgeschichte, 12. Jg. (1984/85), Heft 8, 309-330.

1988 „Ich hab' geglaubt, die Welt fällt zusammen.“ Notizen zu einem nicht einkalkulierten Dialog mit einer Nationalsozialistin. In: Zeitgeschichte, 15. Jg. (1988), Heft 9/10, 388-402.

1991/92

Weiblich-DRINNEN – Männlich-DRAUSSEN? Zur Verschränkung von Innen- und Außenwelt. In: Zeitgeschichte, 19. Jg. (1991/92), Heft 7/8, 195-199.

1992 Literaturbericht über „Behind the Lines. Gender and the Two World Wars“, ed. by Margaret Randolph Higonnet et al., New Haven, London 1987. In: L'Homme. Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft, 3. Jg.(1992), Heft 1, 173-177.

1993 Welche Zentren? – Welche Peripherien? Frauen – Arbeiter – Provinz. Oder: Über eine gezielte Abweichung vom Thema. In: ÖZG. Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften, 4. Jg. (1993), Heft 2, 305-313.

1994 Der Blick macht die Geschichte. Eine frauenforschende (nach den Frauen forschende) Rückschau auf „20 Jahre Zeitgeschichte“. In: Zeitgeschichte, 21. Jg. (1994), Heft 1/2, 14-28.

1996 Von den Autobahnen der Erkenntnis – und versäumten Ausfahrten. Anmerkungen zu Ernst Hanisch, Der lange Schatten des Staates. Österreichische Gesellschaftsgeschichte im 20. Jahrhundert, 1890-1990, Wien 1994. In: L'Homme. Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft, 7.Jg.(1996), Heft 1, 206-211.

1996 Die „Ami-Braut“ – Platzhalterin für das Abgespaltene? Zur (De-)Konstruktion eines Stereotyps der österreichischen Nachkriegsgeschichte 1945-1955. In: L'Homme. Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft, 7 Jg. (1996), Heft 1, 107-121.

1996 Die Bedeutsamkeit weiblicher Repräsentation. Literaturbesprechung von Georges Duby und Michelle Perrot (Hrsg.), Geschichte der Frauen, 20. Jahrhundert, Frankfurt, New York 1995. In: Zeitgeschichte, 23. Jg.(1996), Heft 5/6, 205-207.

1996 Literaturbesprechung von Gerda Lerner, Frauen finden ihre Vergangenheit. Grundlagen der Frauengeschichte, Frankfurt, New York 1995. In: ÖZG. Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften, 7. Jg. (1996), Heft 1, 153-157.

- 1997 Literaturbesprechung von Donald R. Whitnah, and Florentine E. Witnah, Salzburg under Siege: U.S. Occupation, 1945-1955. Contributions in Military Studies, No. 120, New York 1991. In: Austrian History Yearbook, Vol XXVIII (1997), 345-347.
- 1997 Biographische Forschung im Grenzbereich von Zeitgeschichte und Soziologie. Literaturbesprechung von Waltraud Kannonier-Finster und Meinrad Ziegler, Frauen-Leben im Exil. Biographische Fallgeschichten, Wien, Köln, Weimar 1996. In: Zeitgeschichte, 24. Jg. (1997), Heft 7/8, 270-271.
- 1998 „Austria’s Prestige Dragged into the Dirt...“? The ‚GI-Brides‘ and Postwar Austrian Society (1945-1955). In: Contemporary Austrian Studies, Volume VI, edited by Günter Bischof, Anton Pelinka, and Erika Thurner, New Brunswick, London 1998, 41-55.
- 1999 Literaturbesprechung von Karen Hagemann und Ralf Pröve (Hrsg.), Landsknechte, Soldatenfrauen und Nationalkrieger. Militär, Krieg und Geschlechterordnung im historischen Wandel, Frankfurt a. Main, New York 1998. In: L’Homme. Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft, 10. Jg. (1999), Heft 1, 153-154.
- 2000 „Der Freundin?“, „Krieg“, „Körper“, „Interdisziplinarität“. Oder: Ein Wochenende mit *L’Homme*. In: L’Homme. Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft, 11. Jg. (2000), Heft 1, 141-142.
- 2000 „Von nützlichen und lästigen, erinnerten und vergessenen Fremden“. Besatzungssoldaten, Displaced Persons und das Österreichische Gedächtnis. In: Zeitgeschichte, 27. Jg. (2000), Heft 3, 150-170.
- 2000 (gemeinsam mit Elisabeth Menasse-Wiesbauer)
Editorial zum Schwerpunktheft „Grenzziehungen“, Zeitgeschichte, 27. Jg., Heft 3, 147-149.
- 2001 „Mächtige Fremde“. Ethnologische Blicke auf das Szenario „Amerikanische Besatzung, Österreich 1945-1955“. In: modern.history.linz. Online-Texte zur Neueren Geschichte und Zeitgeschichte, hrsg. v. Institut für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte an der Universität Linz und v. Ludwig Boltzmann-Institut für Gesellschafts- und Kulturgeschichte Linz – Graz – Salzburg.
Abrufbar unter der Webadresse:
<http://zeitgeschichte.uni-linz.ac.at/modern.history.linz/004.pdf>
- 2002 „Schwarzer Peter“ – A Historical Perspective: Henisch and the Postwar Austrian Occupation. In: modern.history.linz. Online-Texte zur Neueren Geschichte und Zeitgeschichte, hrsg. v. Institut für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte an der Universität Linz und v. Ludwig Boltzmann-Institut für Gesellschafts- und Kulturgeschichte Linz – Graz – Salzburg.
Abrufbar unter der Webadresse:

<http://zeitgeschichte.uni-linz.ac.at/modern.history.linz/007.pdf>

- 2003 Americanizing / Westernizing Austrian Women. Three Scenarios from the 1950s to the 1970s. In: Contemporary Austrian Studies Vol. XII, ed. by Bischof G./ Pelinka A./ Thurner E., New Brunswick, New Jersey 2003, 170-185.
- 2003 Kontinuitäten und Transformation. Die österreichische Zeitgeschichtsforschung im Generationenvergleich. In: Zeitgeschichte, 30. Jg. (2003), Heft 6, 320-340.
- 2004 Mächtige Fremde. Zur Erfahrung und Produktion von Eigenem und Fremdem im Nachkriegs- und Besatzungsjahrzehnt. In: Informationen zur Politischen Bildung Nr. 22 / 2004, 28-37.
- 2006 (gemeinsam mit Christa Hämmerle)
„Das Altern ist ein Tanz auf unebener Erde...“ Gerda Lerner im Gespräch mit Ingrid Bauer und Christa Hämmerle. In: L’Homme. Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft 1/2006 (Schwerpunkt: ALTER/N), 93-100.
- 2006 (gemeinsam mit Christa Hämmerle)
Editorial zum Schwerpunktheft ALTER/N von L’Homme. Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft 1/2006, 7-13.
- 2006 Rezension der Publikation: Dagmar Herzog, Die Politisierung der Lust. Sexualität in der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts. München, Siedler Verlag 2005. In: L’Homme. Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft 2/2006, 165-170.
- 2007 (gemeinsam mit Renate Huber)
Sexual Encounters across (Former) Enemy Lines. In: Sexuality in Austria, ed. by Günter Bischof, Anton Pelinka and Dagmar Herzog, Contemporary Austrian Studies Volume 15, New Brunswick/US; London 2007, 65-101.

Beiträge in Sammelwerken:

- 1984 Interviews zur Geschichte der Tabakarbeiterinnen in Hallein. In: Oral History Projekte in Österreich. Dokumentation einer Arbeitstagung im Institut für Wissenschaft und Kunst in Wien (5.-6. Mai 1984), Wien 1984, 31-36.
- 1985 Die „Tschikweiber“. Über die Lebenszusammenhänge der Halleiner Zigarrenfabriksarbeiterinnen in der Zwischenkriegszeit. In: „Wir kriegen jetzt andere Zeiten“. Auf der Suche nach der Erfahrung des Volkes in nachfaschistischen Ländern, hrsg. von Lutz Niethammer und Alexander von Plato, Berlin, Bonn 1985 (= Lebensgeschichte im Ruhrgebiet, Bd. 3), 53-71.

- 1986 „Milder Terror“? Politische Justiz gegen die illegale sozialistische Bewegung, Salzburg 1934 bis 1945. In: Sozialistenprozesse. Politische Justiz in Österreich 1870 bis 1936, hrsg. v. Reinhard Kannonier und Karl R. Stadler, Wien 1986, 481-508.
- 1987 Arbeiterkultur im Salzburg der Jahrhundertwende. Oder: Offensive Antworten „von unten“ auf die der Arbeiterschaft gesellschaftlich verordnete Rolle, „Bürger zweiter Klasse“ zu sein. In: Vom Stadtrecht zur Bürgerbeteiligung. Festschrift 700 Jahre Stadtrecht von Salzburg, hrsg. v. Heinz Dopsch, Salzburg 1987, 199-213.
- 1987 Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn der großen Krise: Salzburg 1914 bis 1932. Beitrag zum Katalog der Ausstellung „700 Jahre Stadtrecht von Salzburg“, Salzburg 1987, 219-238.
- 1988 (gemeinsam mit Hanns Haas)
Der wirkliche Krieg. Die Jahre 1914 bis 1918.
In: Von der alten Solidarität zur Neuen Sozialen Frage. Ein Salzburger BilderLeseBuch, hrsg. v. Ingrid Bauer, Wien, Zürich 1988 (=Veröffentlichung des Ludwig Boltzmann-Instituts für Geschichte der Arbeiterbewegung), 73-82.
- 1988 „Uns das bißchen nackte Leben erhalten...“ Die Jahre 1918 bis 1920 / Zwischen konkreter Utopie und den Zwängen der Realität. Die 1920er Jahre / Im Würgegriff der Krise. Die 1930er Jahre / „Die haben das Wort ‚Sozialismus‘ ja mißbraucht“ Die Jahre des Nationalsozialismus / Der Weg aus der Nachkriegsnot ins ‚Wirtschaftswunder‘. Eine Momentaufnahme aus den ersten Jahren nach 1945. In: Von der alten Solidarität zur Neuen Sozialen Frage. Ein Salzburger BilderLeseBuch, hrsg. v. Ingrid Bauer, Wien, Zürich 1988 (=Veröffentlichung des Ludwig Boltzmann-Instituts für Geschichte der Arbeiterbewegung), 83-212.
- 1989 (gemeinsam mit Thomas Weidenholzer)
Baracken, Flüchtlinge und Wohnungsnot: Salzburger Nachkriegsalltag. In: Wohnen in Salzburg. Geschichte und Perspektiven, hrsg. v. Historischen Archiv der Stadt Salzburg, Salzburg 1989 (=Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg 1), 33-48.
- 1990 (gemeinsam mit Helga Embacher)
„Um Politik hab' ich mich damals nicht viel gekümmert...“ Frauenerfahrungen im Nationalsozialismus – Ergebnisse Mündlicher Geschichte. In: Feministische Wissenschaft. Methoden und Perspektiven. Beiträge zur 2. Salzburger Frauenringvorlesung, hrsg. v. Katrina Bachinger, Gabriele Blaikner, Ingrid Benewitz und Gertraud Steiner, Stuttgart 1990, 145-182.
- 1991 „Und dann überall dieses Mißtrauen...“. Sozialisten und NS-Herrschaft in Salzburg. In: Widerstand und Verfolgung in Salzburg 1934-1945, hrsg. v. Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes, Wien, Salzburg 1991,

- 261-223 (Vorabdruck in Mitteilungen des Karl-Steinocher-Fonds, Heft 7/8/9, 1986).
- 1991 (gemeinsam mit Renate Ebeling-Winkler)
 Sozialistischer Widerstand gegen den Austrofaschismus: Salzburg 1934-1938.
 In: Widerstand und Verfolgung in Salzburg 1934-1945, hrsg. v.
 Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes, Wien, Salzburg
 1991, 33-105 (Vorabdruck in Mitteilungen des Karl-Steinocher-Fonds Heft
 7/8/9, 1986).
- 1991 Der Boykott – Aktions- und Protestformen der Sozialdemokratie in der Provinz.
 Oder: Salzburg als Suchfeld für ausgeblendete Gleich- und
 Ungleichzeitigkeiten in der Arbeiterbewegung. In: „Daß unsre Greise nicht
 mehr betteln gehn...“. Sozialdemokratie und Sozialpolitik im deutschen Reich
 und in Österreich-Ungarn von 1880 bis 1914, hrsg. v. Helmut Konrad, Wien,
 Zürich 1991, 138-155.
- 1991 "Ich denk' mir oft, wir sind einfach zu früh auf die Welt gekommen..."
 Erfahrungen der ältesten noch lebenden Frauengeneration im Bundesland
 Salzburg – Brüche und Kontinuitäten. In: Frau Sein in Salzburg. Weibliche
 Lebenswelten: gestern – heute – morgen. Dokumentation des XI. Landes-
 Symposiums, Salzburg 1991 (= Schriftenreihe des Landespressebüros,
 „Salzburg Diskussionen“, Bd. 14), 27-38.
- 1991 Das Bewußtsein ist den Verhältnissen vorweggeeilt... – Die Frauen der achtziger
 Jahre und diese Stadt. In: Stadt im Aufbruch. Salzburg 1980-1990, hrsg. v.
 Historischen Archiv der Stadt Salzburg, Salzburg 1991 (= Schriftenreihe des
 Archivs der Stadt Salzburg, Bd. 3), 93-121.
- 1992 (gemeinsam mit Liane Pluntz)
 „Vom Anspruch auf Gegenmacht und dem Geschenk der Teilhabe“. Frauenpo-
 litik/Frauen und Politik in Salzburg. In: Salzburger Jahrbuch für Politik 1991,
 hrsg. v. Herbert Dachs, Salzburg 1991, 123-142.
- 1992 „Wünscht gar vielleicht jetzt noch jemand das Wort...“ – Feministische
 InFrageStellungen an die Arbeiter(bewegungs)geschichte. Oder: Einspruch im
 Namen des Abgedrängten. In: Clios Rache. Neue Aspekte strukturgeschicht-
 licher und theoriegeleiteter Geschichtsforschung in Österreich, Wien, Köln,
 Weimar 1992, 55-85.
- 1992 Zwischen „Katzenmusik“, Doppelbelastung und Gewerkschaftsverein.
 Überlegungen zur gewerkschaftlichen Organisation von Frauen. Oder: Der
 Sonderfall „Halleiner Zigarrenfabriksarbeiterinnen“. In: Bewegte Provinz.
 Arbeiterbewegung in mitteleuropäischen Regionen vor dem Ersten Weltkrieg,
 hrsg. v. Rudolf G. Ardelt und Erika Thurner, Wien 1992, 216-236.

- 1993 Eine Chronologie abnehmender weiblicher Bescheidenheit. Die sozialdemokratische Frauenorganisation in Salzburg 1945 bis 1990. Nicht nur eine Fallstudie. In: Beharrlichkeit, Anpassung und Widerstand. Die Sozialdemokratische Frauenorganisation und ausgewählte Bereiche sozialdemokratischer Frauenpolitik. 1945-1990. Forschungsbericht, hrsg. v. Dr.Karl-Renner-Institut, Wien 1993, 233-374.
- 1993 Arbeiterfrauen in der Provinz: Doppelte Marginalisierung? Über die Konstruktion von Marginalität und deren Vielschichtigkeit. In: Bericht über den 19. Österreichischen Historikertag in Graz 1992, hrsg. v. Verband Österreichischer Historiker und Geschichtsvereine, Wien 1993, 179-182.
- 1994 Vom Ende der Bescheidenheit: Zum Wandel im politischen Bewußtsein der Frauen. Ein Generationenvergleich (nicht nur) am Beispiel der Sozialdemokratischen Frauenorganisation in Salzburg. Ergebnisse eines frauen- und politikgeschichtlichen Forschungsprojektes. In: Frau – Mann – Erziehung. Beiträge zum Wandel des Geschlechterverhältnisses in Erziehung, Schule und Gesellschaft. Tagungsbericht, hrsg. v. Harald Brandner und Josef Wimmer, Salzburg 1994, 84-90.
- 1994 Von der „nützlichen“ Flexibilität weiblichen Arbeitsvermögens. Österreichische Frauengeschichte 1918 bis 1945. In: Aufbruch – Umbruch. Frauenbildung in Zeiten politischer Veränderungen. Dokumentation des gleichnamigen Workshops am Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Graz, hrsg. v. Ulli Fejer und Ingrid Schacherl, Graz 1994, 3-16.
- 1995 Patriotismus, Hunger, Protest. Weibliche Lebenszusammenhänge im „Vaterländischen Krieg“ – 1914 bis 1918. In: Die andere Geschichte. Eine Salzburger Frauengeschichte von der ersten Mädchenschule (1695) bis zum Frauenwahlrecht (1918), hrsg. v. Brigitte Mazohl-Wallnig, Salzburg 1995, 283-310 und 331-334.
- 1995 (gemeinsam mit Gunda Barth-Scalmani und Sabine Fuchs)
Frauen und Arbeit. Die Vielfalt weiblichen Tuns. In: Die andere Geschichte. Eine Salzburger Frauengeschichte von der ersten Mädchenschule (1695) bis zum Frauenwahlrecht (1918), hrsg. von Brigitte Mazohl-Wallnig, Salzburg 1995, 153-211.
- 1995 Frauen, Männer, Beziehungen. Zur Sozialgeschichte der Geschlechterverhältnisse in der Zweiten Republik. In: 1945 – 1995. Entwicklungslinien der Zweiten Republik, hrsg. v. Johann Burger und Elisabeth Morawek, Wien 1995 (= Sonderband der Halbjahresschrift „Informationen zur Politischen Bildung“, hrsg. v. Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten), 102-118.
- 1995 Von den Tugenden der Weiblichkeit. Zur geschlechtsspezifischen Arbeitsteilung in der politischen Kultur der fünfziger Jahre. In: Österreich in den

- Fünzigern, hrsg. v. Thomas Albrich, Klaus Eisterer, Michael Gehler und Rolf Steininger, Innsbruck 1995 (=Innsbrucker Forschungen zur Zeitgeschichte, Bd. 11), 35-52.
- 1995 Frauenforschung und Zeitgeschichte. Fünf Thesen zu einer noch nicht geklärten Beziehung. In: Österreichischer Zeitgeschichtetag 1993: 24. bis 27. Mai 1993 in Innsbruck, hrsg. v. Ingrid Böhler und Rolf Steininger, Innsbruck 1995, 157-164.
- 1995 „Ami-Bräute“ – und die österreichische Nachkriegsseele. In: Frauenleben 1945. Kriegsende in Wien. Katalog zur 205. Sonderausstellung des Historischen Museums der Stadt Wien, Wien 1995, 73-83.
- 1996 „USA-Bräute“. Österreichisch-Amerikanische Eheschließungen auf dem Salzburger Standesamt. In: Befreit und Besetzt. Stadt Salzburg 1945-1955, hrsg. v. Erich Marx, Salzburg 1996 (= Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg, Bd. 7), 147-151.
- 1996 Lippenstift und Wiederaufbau. Weibliche Lebenszusammenhänge im Nachkriegsjahrzehnt 1945-1955. In: Die andere Geschichte 2. Eine Salzburger Frauengeschichte vom Frauenwahlrecht bis in die Gegenwart, hrsg. v. Erika Thurner und Dagmar Stranzinger, Salzburg 1996, 143-182.
- 1997 Zwischen Goldhaube und Telehaus. Modernisierung der Geschlechterverhältnisse im ländlichen Raum. In: Salzburg. Zwischen Globalisierung und Goldhaube, hrsg. v. Ernst Hanisch und Robert Kriechbaumer, Wien, Köln, Weimar 1997 (= Geschichte der österreichischen Bundesländer seit 1945, hrsg. v. Herbert Dachs, Ernst Hanisch und Robert Kriechbaumer, Bd. 1), 210-239.
- 1998 „Im Dienste des Vaterlandes“. Frauenarbeit im und für den Krieg. In: Geschlecht und Arbeitswelten. Beiträge der 4. Frauen-Ringvorlesung an der Universität Salzburg, hrsg. v. Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Abt. für grundsätzliche Angelegenheiten der Frauen, Wien 1998 (= Gleichbehandlung ist das Ziel, Heft 26), 49-62.
- 1998 Von Oral History zu Cyber History? Das WorldWideWeb als „bridge of communication“ eines österreichisch-amerikanischen Dialogs zur Besatzungszeit. In: Zeitgeschichte im Wandel. 3. Österreichische Zeitgeschichtetage 1997, hrsg. v. Gertraud Diendorfer, Gerhard Jagschitz und Oliver Rathkolb, Innsbruck, Wien 1998, 463-471.
- 1998 Odysseus, Penelope und die „Besatzungsbraut“. Anmerkungen zum Verhältnis der Geschlechter im Nachkriegsjahrzehnt = Odysseus, Pénélope a „poválečná nevěsta“. Poznámky ke vztahu muže a ženy v prvním poválečném desetiletí. In: An der Bruchlinie. Österreich und die Tschechoslowakei nach 1945 = Na rozhraní světů. Rakousko a Československo po 1945, hrsg./vyd. v. Gernot

- Heiss, Alena Míšková, Jiří Pešek und Oliver Rathkolb, Innsbruck, Wien 1998, 205-215 sowie 345-354.
- 1999 Un/Verändert männlich? Historische Erfahrungslagen vs. normative Konstrukte. Einleitung zum Panel „Männergeschichte“. In: zeitgeschichte.at. 4. österreichischer Zeitgeschichtetag '99, hrsg. v. Manfred Lechner und Dietmar Seiler (Hrsg.), Innsbruck, Wien, München 1999, Beitrag 0003 der CD-Rom (liegt auch als Ausdruck vor).
- 2000 Eine frauen- und geschlechtergeschichtliche Perspektivierung des Nationalsozialismus. In: NS-Herrschaft in Österreich. Ein Handbuch, hrsg. v. Emmerich Talos, Ernst Hanisch, Wolfgang Neugebauer und Reinhard Sieder, Wien 2000, 409-443.
- 2000 The GI-Bride – On the (De)Construction of an Austrian Postwar Stereotype. In: When the War was Over... Women, War and Peace in Europe, 1940-1956, ed. by Claire Duchon and Irene Bandhauer-Schöffmann, London, New York 2000, 222-232.
- 2000 „Besatzungsbräute“. Diskurse und Praxen einer Ausgrenzung in der österreichischen Nachkriegsgesellschaft. In: Nach dem Krieg. Frauenleben und Geschlechterkonstruktionen in Europa nach dem Zweiten Weltkrieg, hrsg. v. Irene Bandhauer-Schöffmann und Claire Duchon, Herbolzheim 2000, 261-276.
- 2001 „Leiblicher Vater: Amerikaner (Neger)“. Besatzungskinder österreichisch-afroamerikanischer Herkunft. In: Früchte der Zeit. Afrika, Diaspora, Literatur und Migration, hrsg. v. Helmuth A. Niederle, Ulrike Davis-Sulikowski und Thomas Fillitz, Wien 2001, 49-67.
- 2002 „Die Amis, die Ausländer und wir“. Zur Erfahrung und Konstruktion von „Eigenem“ und „Fremdem“ nach dem Zweiten Weltkrieg. In: Walz – Migration – Besatzung: historische Szenarien des Eigenen und des Fremden, hrsg. v. Ingrid Bauer, Sylvia Hahn und Josef Ehmer, Klagenfurt (= Band 6 der Publikationsreihe des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur zum Forschungsschwerpunkt Fremdenfeindlichkeit), Klagenfurt 2002, 197-276.
- 2002 Frauengeschichte, Männergeschichte, Geschlechtergeschichte – geschlechtersensible Geschichtswissenschaft. In: Ingrid Bauer, Julia Neissl (Hrsg.), Gender Studies: Denkachsen und Perspektiven der Geschlechterforschung, Innsbruck, Wien, München, Bozen 2002, 35-52
- 2002 (gemeinsam mit Julia Neissl)
Weigerung, den Status Quo zu bedienen. Das kritische Potential der Gender Studies, in: Ingrid Bauer, Julia Neissl (Hrsg.), Gender Studies: Denkachsen und Perspektiven der Geschlechterforschung, Innsbruck, Wien, München, Bozen 2002, 7-15.

- 2005 „Nina und Jackie – zwei Frauen, zwei Welten“. Die Feminisierung der Wiener Gipfelgespräche 1961, in: Monika Sommer / Michaela Lindinger (Hg.), Die Augen der Welt auf Wien gerichtet: Gipfel 1961 Chruschtschow – Kennedy, Innsbruck, Wien, München, Bozen 2005, 58-73.
- 2005 Widerstand und Dissens von Frauen gegen den Nationalsozialismus – Beispiele aus der Stadt Salzburg, in: Kulturabteilung der Stadt Salzburg (Hrsg.), Antifaschistisches Mahnen und Gedenken in Salzburg. Das Mahnmal auf dem Südtirolerplatz im Kontext, Salzburg 2005, 36-38.
- 2006 (gemeinsam mit Christa Hämmerle und Gabriella Hauch)
Liebe widerständig erforschen – eine Einleitung. In: Liebe und Widerstand. Ambivalenzen historischer Geschlechterbeziehungen, hg. v. Ingrid Bauer, Christa Hämmerle und Gabriella Hauch, Wien, Köln 2005, 9-35.